

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61/T. 1335

Verantwortliche/r:  
Abteilung Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**611/043/2010**

## Antrag der CSU-Fraktion Nr. 059/2010 vom 15.06.2010, Geschosswohnungsbau in den Baugebieten 411 und 412 im Erlanger Stadtwesten

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	21.09.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
Liegenschaftsamt

### I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung zum Antrag der CSU-Fraktion vom 15.06.2010 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist hiermit bearbeitet.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

Der großen Nachfrage nach Eigentums- und Mietwohnungen als Geschosswohnungsbau im Erlanger Stadtgebiet soll durch Ausweisung geeigneter Grundstücke auch im Entwicklungsgebiet Erlangen-West II Rechnung getragen werden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Nachdem vor etwa zwölf Jahren die Nachfrage nach Flächen für Geschosswohnungsbau in Büchenbach stark zurückging und im Baugebiet 406 ein für Geschosswohnungsbau vorgesehenes Grundstück mit einer Fläche von ca. 6000 m<sup>2</sup> umgenutzt werden musste, wurden in den Baugebieten 407 und 408 keine Flächen für Geschosswohnungsbau mehr ausgewiesen.

Seit einigen Jahren ist jedoch wieder eine größere Nachfrage nach Geschosswohnungen in Büchenbach festzustellen, so dass bei aktuellen Planungen mehr Flächenbedarf hierfür berücksichtigt werden muss. In dem seit dem Jahr 2007 rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 410 ist eine ca. 5000 m<sup>2</sup> große Fläche für Geschosswohnungsbau vorgesehen. Das Grundstück soll im Winter 2010 / 2011 zur Vergabe an einen Bauträger ausgeschrieben werden.

Bei der Auslobung des städtebaulichen Ideenwettbewerbs für das Entwicklungsgebiet Erlangen-West II im Jahr 2009 wurde vorgegeben, von geforderten mind. 350 Wohneinheiten (WE) für das Gesamtgebiet einen Mindestanteil von 135 WE, das entspricht 38 %, für Geschosswohnungsbau vorzusehen. Der zur Umsetzung ausgewählte Wettbewerbsentwurf der Architektengruppe Waldmann+ Rößner / Franke + Messmer/Tautorat liegt mit einem Geschosswohnungsanteil von ca. 46 % der Gesamtwohneinheiten bereits deutlich über diesen Mindestanforderungen.

#### 3. Prozesse und Strukturen

Die o.g. Architekten wurden beauftragt, den Wettbewerbsentwurf zu überarbeiten und

Varianten für eine Mischung verschiedener Wohnformen zu entwickeln. Hierbei sollen auch Möglichkeiten zur Verwirklichung eines noch höheren Geschosswohnungsanteils geprüft werden. Die Ergebnisse dieser Architektenarbeiten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für das Baugebiet 411 vorgestellt werden.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

Anlage 1: CSU-Fraktionsantrag Nr. 059/2010

Anlage 2: Strukturplan Erlangen-West II

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77  
am 21.09.2010

#### Protokollvermerk:

Herr StR Thaler verweist auf den Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Barrierefreiheit.

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung zum Antrag der CSU-Fraktion vom 15.06.2010 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist hiermit bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Bruse  
Berichterstatter/in

### IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang